



Regierungsratsbeschluss vom 13. Januar 2015

Verlängerung des Vertrags zwischen dem Felix Platter-Spital und der Helsana Versicherungen AG et al., der Sanitas Grundversicherungen AG et al. sowie der KPT Krankenkasse AG et al. betreffend stationäre Patienten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung in der allgemeinen Abteilung gemäss KVG vom 10. April 2013; Verlängerung des Tarifvertrages bis zum 31. Dezember 2015; motiv. Beschluss

P141889

1. Der Regierungsrat verlängert den Vertrag zwischen dem Felix Platter-Spital und der Helsana Versicherungen AG et al., der Sanitas Grundversicherungen AG et al. sowie der KPT Krankenkasse AG et al. betreffend stationäre Patienten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung in der allgemeinen Abteilung gemäss KVG vom 10. April 2013 bis zum 31. Dezember 2015.
2. Die Verfahrenskosten betragen pro Parteiseite des zu verlängernden Tarifvertrages 75 Franken.

Begründung

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt hat mittels Beschluss vom 17. Dezember 2013 den auf den 31. Dezember 2014 befristeten Vertrag zwischen dem Felix Platter-Spital und der Helsana Versicherungen AG et al., der Sanitas Grundversicherungen AG et al. sowie der KPT Krankenkasse AG et al. (HSK) betreffend stationäre Patienten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung in der allgemeinen Abteilung gemäss KVG vom 10. April 2013 genehmigt.

Da für das Jahr 2015 bisher von keiner der Parteien ein Tarifvertrag zur Genehmigung gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG bei der Kantonsregierung eingereicht wurde, würde für die Leistungsabgeltung für stationäre Patienten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung in der allgemeinen Abteilung gemäss KVG ab dem 1. Januar 2015 ein vertragsloser Zustand herrschen. Folglich verlängert der Regierungsrat den ursprünglichen Tarifvertrag um ein Jahr bis zum 31. Dezember 2015.

